

Adresse

Vertical lines for address input

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte zurücksenden an:

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
Schloss & Park Pillnitz
August-Böckstiegel-Str. 2
01326 Dresden



Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden

Der Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden e.V. unterstützt seit 1991 die Arbeit des Kunstgewerbemuseums – u.a. durch die Finanzierung von Kunst-Ankäufen, aber auch die Konzertreihe für Alte Musik.

Aktuell liegt dem Kunstgewerbemuseum ein Angebot für drei Holzblasinstrumente der Dresdner Instrumentenbau-Werkstatt Grenser vor: eine Piccoloflöte (1780-1800), eine Querflöte und eine Exilent-Klarinette (jeweils 1807-12). Der Ankauf dieser herausragenden Gruppe wäre eine einmalige Gelegenheit zur Aufwertung der Sammlung Dresdner Holzblasinstrumente.

Bitte helfen Sie mit einer Spende an den Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden e.V., um das Konvolut im Gesamtwert von 18.500 Euro anzukaufen. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung! fk-kunstgewerbemuseum.de

Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE17 8505 0300 3200 0100 10
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: GRENSER



Querflöte, Johann Heinrich Wilhelm Grenser, Dresden 1807-12



Information

Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

57. Jahrgang 1963-2020

Konzertreihe veranstaltet vom Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises Kunstgewerbemuseum Dresden e.V.

Organisation

Torsten-Pieter Rösler

Informationen

Kunstgewerbemuseum
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
+49(0)351-26 13 203
torsten-pieter.roesler@skd.museum
kunstgewerbemuseum.skd.museum

Eintrittskarten

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH,
Schloss & Park Pillnitz
August-Böckstiegel-Straße 2
01326 Dresden
Fon +49(0)351.26 13 260
Fax +49(0)351.26 13 280
pillnitz@schloesserland-sachsen.de

Gefördert durch



Hinweise: Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung für museumstypische Zwecke einverstanden.

Stand: Juni 2020, Änderungen insbesondere auf Grundlage behördlicher Anweisungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung aktuell unter www.skd.museum.

Impressum: Herausgegeben von Kunstgewerbemuseum – Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Direktor: Thomas A. Geisler, Text: Torsten-Pieter Rösler, Grafik-Design: Volkmar Spiller | fuergestaltung.de, Abbildungen: Adobe Stock (Titelfoto), Torsten-Pieter Rösler

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

2020



Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Instrumente und Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

Musik hat in Dresden eine lange Tradition auf hohem Niveau. Eng damit verbunden ist der Musikinstrumentenbau. Beides möchte das Kunstgewerbemuseum mit seiner Sammlung historischer Musikinstrumente dokumentieren. In zwei Ausstellungsräumen werden Tasteninstrumente aus sächsischen Hofwerkstätten gezeigt, Streichinstrumente aus dem Bestand der ehemaligen Dresdner Hofkapelle und Holzblasinstrumente aus Dresdner Werkstätten.

Erlebbar werden einige davon in den Konzerten der seit 1963 in Pillnitz veranstalteten Reihe „Alte Musik im Kunstgewerbemuseum“. Das Kunstgewerbemuseum freut sich besonders über die Schenkung eines grazilen fünfsaitigen Violoncello piccolo, das 2021 erstmalig erklingen wird. Auch Johann Sebastian Bach, immer interessiert an der Erweiterung des herkömmlichen Klangspektrums, experimentierte mit solchen Instrumenten in einigen seiner Kirchenkantaten und insbesondere in der Suite Nr. VI für Violoncello solo.



Konzerte

1. — Samstag, 29. August 2020,
17 Uhr
Wege zu Bach
Der Siegeszug des Violoncellos

Bernhard Hentrich – Violoncello und Violine

Werke von G. Colombi, D. Galli, G. B. degli Antonii, G. B. Vitali, D. Gabrielli, F. Scipriani und J. S. Bach

Es erklingt der Violone von Peregrino Zanetto di Monteciaro, Brescia, nach 1591, aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums. Das Wort Violoncello entstand in Norditalien. Die große Geige war ein Violone, so wie man die kleine Geige Violine nannte. Nun waren diese großen Violone nicht gut für flinkes Spiel geeignet. Durch die Silberumwicklung der beiden tiefen Saiten konnte man dann endlich kleinere Instrumente bauen. Bernhard Hentrich, dem Kunstgewerbemuseum seit langem mit seiner Expertise eng verbunden, wird den Weg vom Violone zum Violoncello skizzieren.

Violoncello piccolo, wohl Flandern oder Niederlande, 18./19. Jahrhundert, Schenkung 2019 aus Dresdner Privatbesitz, Inv.-Nr. 57282

2. — Samstag, 5. September 2020,
17 Uhr
**Musik zum 300. Geburtstag
Augusts des Starken**

Anke Strobel – Barockvioline

Uta Büchner – Violoncello, Violine

Sebastian Knebel – Cembalo

Werke von C. Bernhard, J. P. von Westhoff, J. J. Walther, J. D. Heinichen, N. A. Porpora, F. M. Veracini u.a.

Es erklingen mehrere Bassstreichinstrumente sowie das Cembalo von Johann Heinrich Gräbner d.J., Dresden 1739, aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums. Drei Dresdner Musiker*innen bringen dem Kurfürst-König Friedrich August I. ein Geburtstagsständchen zum Dreihundertsten. Dabei erklingen Werke von Menschen, die ihn musikalisch geprägt haben, und von Menschen, die während seiner Regierung und auf seinen Wunsch hin nach Dresden kamen und hier gewirkt haben.



Bestellkarte 2020

Hiermit bestelle
ich folgende Karten
verbindlich

- zur Abholung
 per Zusendung (mit Rechnung)

1. Konzert Samstag, 29. August 2020

— Karten á 18 Euro
— Karten ermäßigt á 15 Euro

2. Konzert Samstag, 5. September 2020

— Karten á 18 Euro
— Karten ermäßigt á 15 Euro

Hinweise: Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich im Besucherzentrum Alte Wache von Schloss Pillnitz. Bestellungen mit dem Bestellschein per Post, per Email: pillnitz@schloesserland-sachsen.de, per Fax: 0351-26 13 280 oder telefonisch: 0351-26 13 260.

Für die Zusendung werden 2,50 € Bearbeitungsgebühr pro Bestellung berechnet.

Ermäßigungen: Mitglieder des Freundeskreises Kunstgewerbemuseum Dresden e.V., Senioren, Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 50 %, Begleitperson, ALG II-Empfänger.

Parkeintritt: Mit gültiger Konzert-Eintrittskarte ist der Eintritt in den Schlosspark sowie in die Ausstellung des Kunstgewerbemuseums im Bergpalais ab 16 Uhr frei.